



# Kommunales Netzwerk für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

# Ablauf der Informationsveranstaltung



- 14:00 Uhr Begrüßung durch die Initiatoren des Landkreises Elbe Elster  
Herr Kurt Seidel, Landkreis Elbe Elster
- 14:10 Uhr Teil 1: Kommunales Netzwerk – Informationen und Rahmen  
Herr Jürgen Uhlig und Frau Mareen Jockusch, KEM GmbH**
- 14:30 Uhr Impuls aus der Praxis: Erfolgreiches Energiemanagement in einer Kleinstadt  
Frau Simone Helbig, Herr Sebastian Weber  
Energiemanagement der Stadt Gröditz
- 14:45 Uhr Impuls aus der Praxis: Zukunftsthemen in der Zukunftsregion Lausitz  
Frau Dr. Anna Fichtmüller, Zukunftswerkstadt Lausitz
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15.15 Uhr Teil 2: Workshop: Beginn der gemeinsamen Lösung - die gemeinsamen  
Themen,  
Herr Jürgen Uhlig und Frau Mareen Jockusch, KEM GmbH**
- 15:45 Uhr Zeit für Fragen und Austausch

# Inhalte

## Teil 1

- Kommunalentwicklung Mitteldeutschland - Firmenportrait
- Klimaschutz und Klimawandel in Brandenburg
- Vorstellung des Klimaschutznetzwerkes Elbe Elster

## Teil 2

- Themenvorschläge zum kommunalen Klimaschutznetzwerk Elbe Elster

# KEM KOMMUNALENTWICKLUNG GMBH - NETZWERKERFAHRUNG

# KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH

**Ihr zuverlässiger Partner für innovative und nachhaltige Regional-, Stadt- und Projektentwicklung.**

## **Geschäftsfelder:**

- Stadt- und Regionalplanung
- Standort- und Projektentwicklung
- Stadtentwicklungsmanagement
- Kommunal- und Organisationsberatung
- Klimaschutz- und Energieeffizienzberatung

# Klimaschutz- und Energieeffizienzberatung

## **Einstiegs- und Strategieberatung Klimaschutz**

## **Energie- und Klimaschutzkonzepte**

## **Klimaanpassung in Kommunen**

## **Klimaschutz- und Sanierungsmanagement**

## **Kommunales Energiemanagement - Netzwerk**

- Beratung beim Aufbau eines kommunalen Energiemanagements
- Kommunaler Energiebericht, kommunales Energie-Monitoring
- Benchmarking

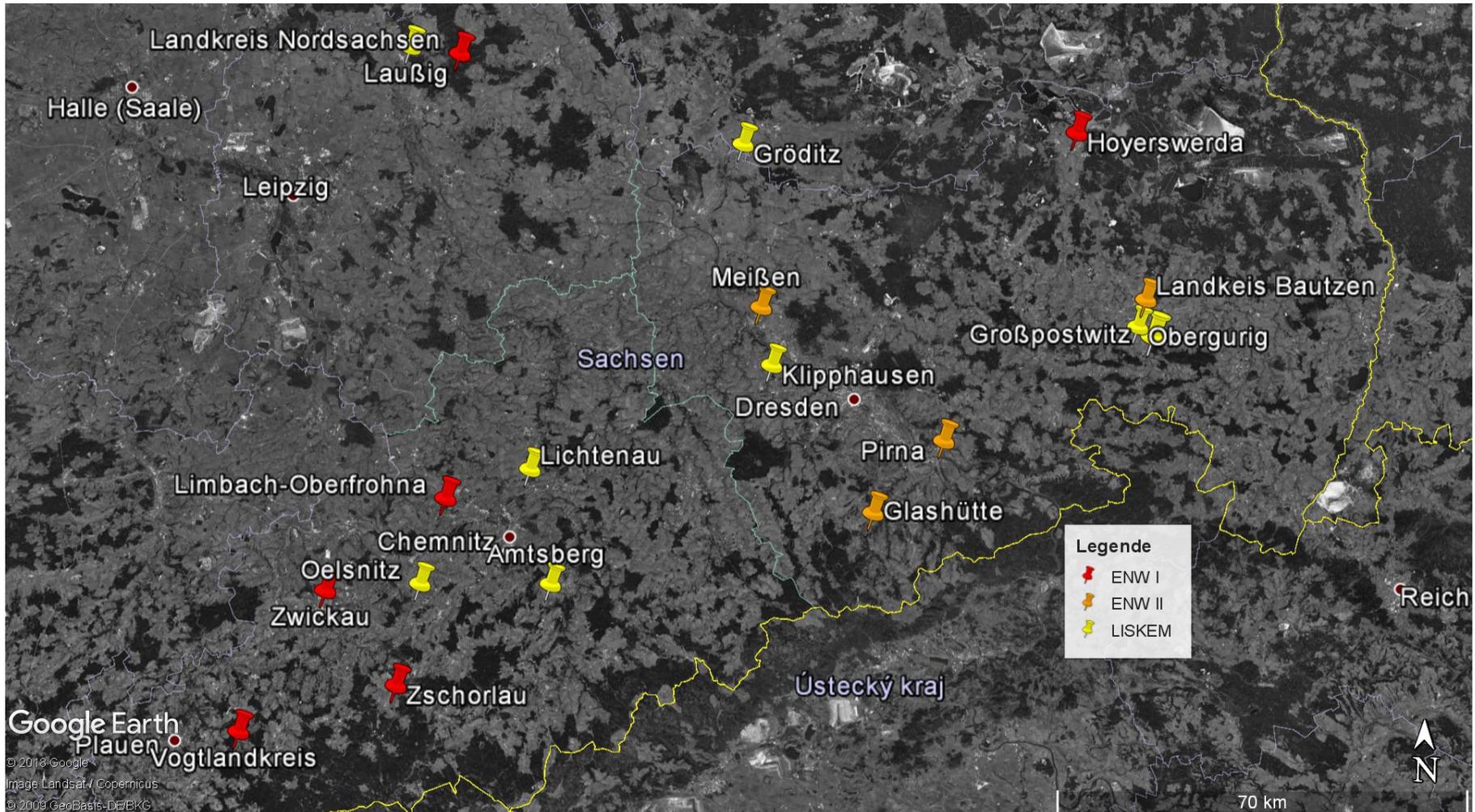
## **Gebäudeenergieberatung, Energieausweise und Zertifizierung**

## **European Energy Award - Netzwerk**

- Beratung bei Einführung und Zertifizierung
- eea Energiebericht, Energiecontrolling, Kennzahlenbildung, Absenkpfade

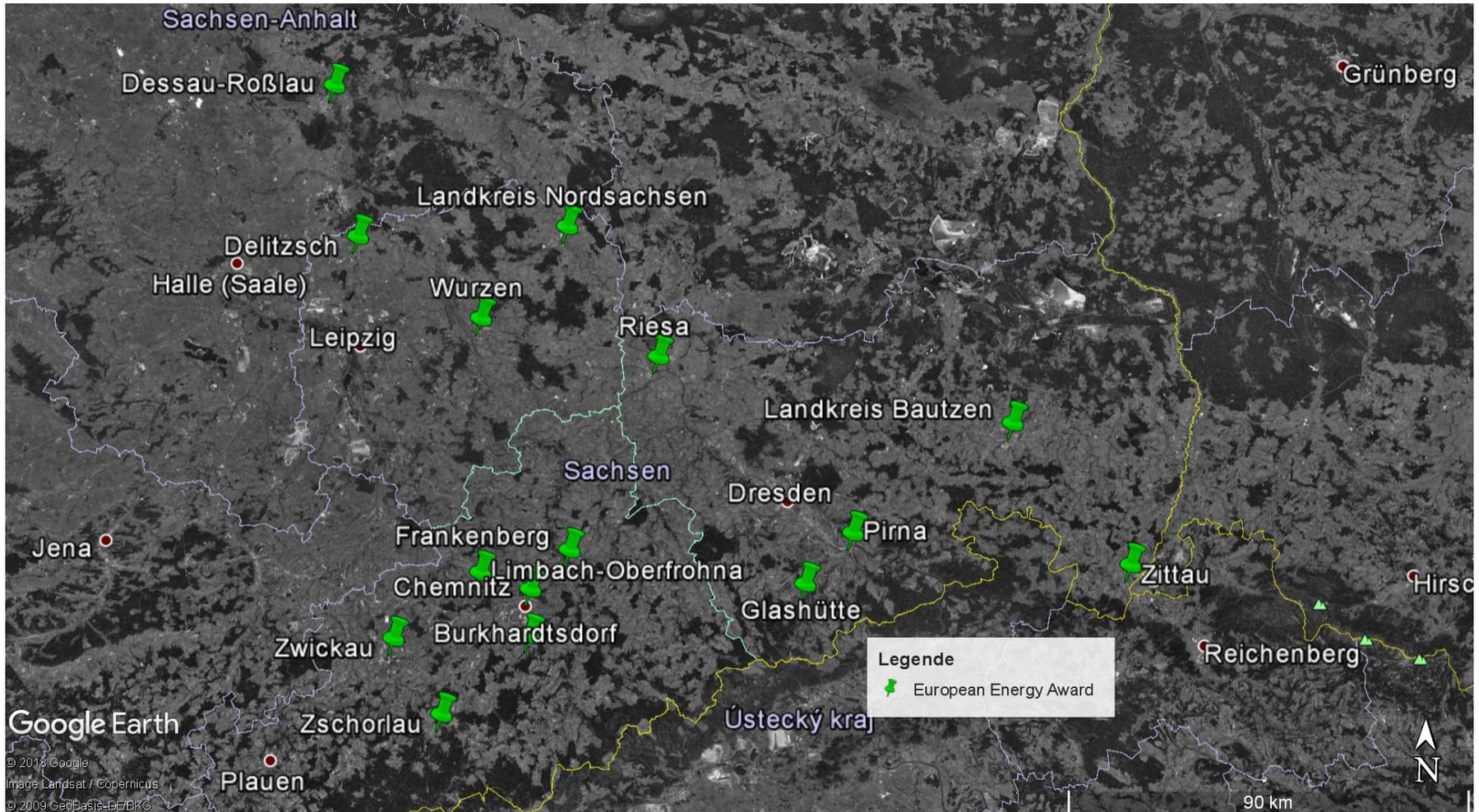
# Erfahrungen der KEM bei Netzwerkarbeit:

## Kommunales Energiemanagement bei der KEM



# Erfahrungen der KEM bei Netzwerkarbeit:

European Energy Award (eea)



# KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL - KLIMASCHUTZPOLITIK IN BRANDENBURG

# Klimaschutz in Deutschland - Hintergrund

## Fünfter Sachstandsbericht des IPCC:

- Anerkennung des menschlich bedingten Klimawandels: Kumulative CO<sub>2</sub>-Emissionen bestimmen die mittlere globale Erwärmung der Erdoberfläche.
- Einhaltung der 2 °C Grenze bedeutet: die CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1870 auf etwa 2900 Gt CO<sub>2</sub> zu begrenzen.

**ABER:** Etwa zwei Drittel davon sind bis zum Jahr 2011 bereits emittiert worden, aktuell ca. 1000 Gt CO<sub>2</sub> übrig

→ Deshalb -

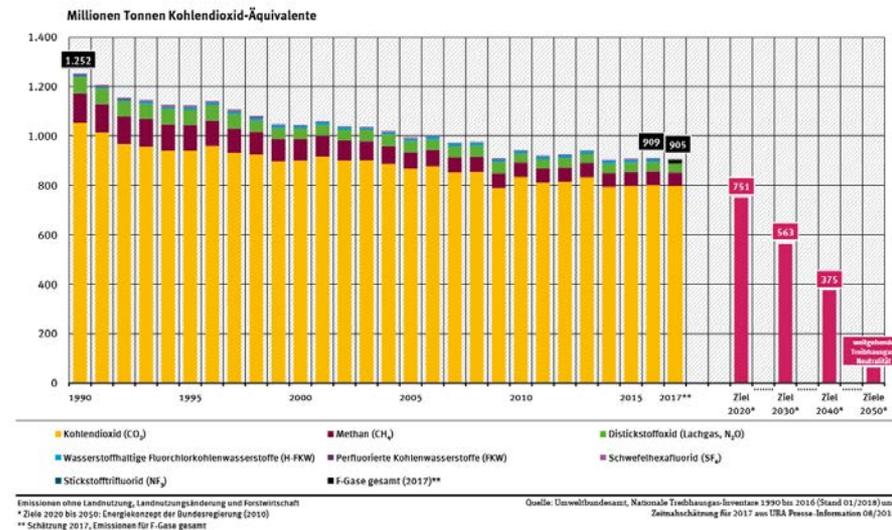
Zielstellung von Paris (2015):

**Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5°C**

→ Zielerreichung durch verschiedene

**Wege**

Treibhausgas-Emissionen seit 1990 nach Gasen



# Klimawandel in Brandenburg - Szenarien



Länderspezifische Klimaänderungen

BEREITS AUFGETRETENE UND ERWARTETE KLIMAÄNDERUNGEN –

Quelle: ReKliEs für Elbeinzugsgebiet

Kenngröße	Klimaveränderungen				
	Weiter-wie-bis-her-Szenario	Klimaschutz-szenario		Weiter-wie-bis-her-Szenario	Klimaschutz-szenario
Temperatur	↑ ↑ ↑	↑	Niederschlagssumme	↑	~
Sommertage	↑ ↑ ↑ ↑	↑ ↑	Niederschlag-Sommer	↓ ↓	~
Heiße Tage	↑ ↑ ↑ ↑	↑ ↑ ↑	Niederschlag-Winter	↑ ↑	~
Tropische Nächte	↑ ↑ ↑ ↑	↑ ↑ ↑ ↑	Sommertage mit Niederschlag > 1 mm	↓ ↓	↓
Heizgradtage	↓ ↓	~	Sommertage mit Niederschlag > 20 mm	~	~
Eistage	↓ ↓ ↓	↓ ↓	Extreme Niederschlagsmengen	↑ ↑ ↑	↑
Frosttage	↓ ↓ ↓	↓	Trockentage-Sommer	↑ ↑	~
Kältewellen	↓ ↓ ↓	↓ ↓	Windgeschwindigkeit	~	~
Wärmeperioden	↑ ↑ ↑ ↑	↑ ↑ ↑ ↑	Strahlung	~	~
Länge der Vegetationsperiode	↑ ↑	~			

↑ ↑ ↑ ↑ sehr starke Änderung    ↑ ↑ ↑ starke Änderung    ↑ ↑ deutliche Änderung    ↑ geringe Änderung    ~kein Trend

Quelle: LfU auf Basis ReKliEs-De für Elbeinzugsgebiet

# Klimawandel in Brandenburg – Betroffenheitsanalyse Liegenschaften



## **Schnellcheck: Ist meine Liegenschaft durch Klimawandel gefährdet?**

Wenn Sie mindestens eine Frage mit ja beantworten können, haben Sie eine Gefährdungssituation:

### **Im Fall von Hochwasser:**

Liegt Ihr Gebäude, Kita oder Betriebshof unterhalb des Nullniveaus?

Besitzen Sie große Versickerungsflächen?

Befindet sich Ihre Liegenschaft in der Nähe von Flüssen oder wichtigen Nebenflüssen?

Hat Ihre Kommune schon in der Vergangenheit Unterbrechungen des Verwaltungsablaufs aufgrund von Hochwasser erlebt?

### **Bei Hitze:**

Arbeiten bei Ihnen Menschen, die hitzesensibel sind oder sind Sie in einer verantwortlichen Position? Ältere, Kinder etc

### **Bei Sturm:**

Liegt Ihre Liegenschaft / Straße in einer Waldregion?

Hat Ihr Gebäude große Fensterflächen?

Würde ein Stromausfall besondere Konsequenzen auf Ihren Verwaltungsablauf haben?

# Klimaschutz und –anpassungspolitik in Brandenburg:



Förderung:  
RENplus 2014 - 2020

Mit dem Förderprogramm RENplus 2014 - 2020 unterstützt Sie das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (MWE) über die ILB bei der Senkung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg.



Aktuelle Entwicklungen des Klimawandels:  
<https://lfu.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.465968.de>

## Der Klimawandel und Gemeinden

### Was ist zu erwarten?

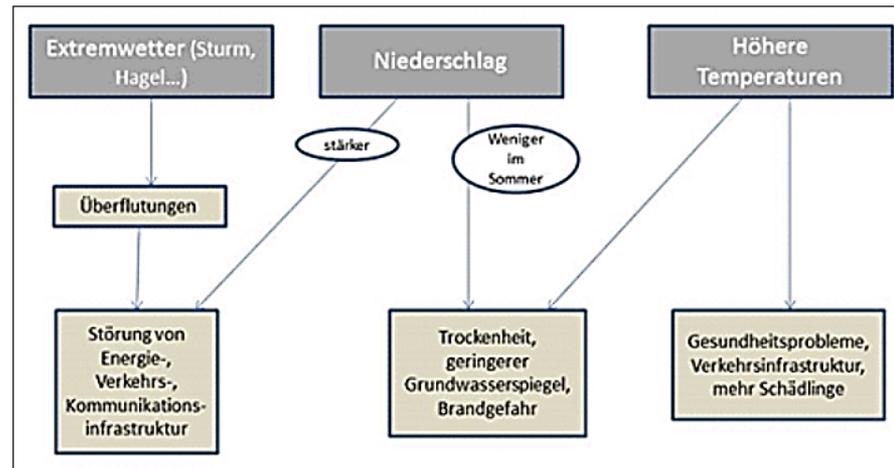
Es besteht ein Unterschied der Klimawandelauswirkungen zwischen ländlichen Räumen und Ballungsräumen, dort wird es Siedlungsklima genannt.

Einerseits verschiebt sich der Niederschlag, sodass er vermehrt im Winter und weniger im Sommer auftritt. Andererseits treten Starkniederschläge häufiger auf. Diese können zu Überschwemmung der Flüsse führen, was wieder eine Störung von Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur, sowie eine Kapazitätsüberschreitung der Kanalisation verursachen kann.

Der geringere Niederschlag in den Sommermonaten und die vermehrten Hitzetage führen zu Trockenperioden. Das kann Schäden von Bepflanzungen, Brandgefahr und Sinken des Grundwasserspiegels verursachen.

Hitzewellen verursachen Gesundheitsprobleme bei älteren Menschen und Kindern und belastet die Verkehrsinfrastruktur (schmelzende Fahrbahnen, verzogene Bahnschienen).

Der Schädlingsbefall nimmt zu. Auch Extremwetterereignisse wie Sturm, Hagel, Trockenheit etc. werden häufiger auftreten.



Wie kann man damit umgehen?

# NETZWERKARBEIT IN KOMMUNEN

# Klimafolgen und Klimaschutz in Kommunen



# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – Ablauf – Zielstellung - Förderung

**Wie wollen wir die Herausforderungen meistern, die jene Zukunftsthemen Klimaschutz und Klimawandel an uns stellen?**

Erfahrungen aus geförderten Energieeffizienznetzwerken von Unternehmen haben gezeigt, **dass durch die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mehrerer Partner Effizienzpotenziale besonders leicht, wirtschaftlich und nachhaltig erschlossen werden können.**

Ähnliche positive Effekte werden von der kommunalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Energie- und Ressourceneffizienz sowie Klimaschutz erwartet –

Quelle Bundesanzeiger

# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – **Ablauf** – Zielstellung - Förderung

## Das Netzwerkteam für Ihre Unterstützung:

Netzwerkmoderator – Netzwerkmanager – Netzwerkberater

Für mindestens 6 kommunale Teilnehmer

4 Themenspezifische Workshops bei den Teilnehmern pro Jahr mit:

- Vor Ort Begehungen
- spezifischem Maßnahmenkatalog
- Umsetzungs-Bericht für die Teilnehmer

**WICHTIG: Sie gestalten die Themenwahl selbst! Auch noch im Laufe des Projektes!**

# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – Ablauf – **Zielstellung** - Förderung

*„Die Förderung nach dieser Richtlinie soll über den Aufbau von Netzwerken sowie deren Betrieb im Förderzeitraum hinaus bewirken, dass sich die entstandenen Netzwerke auch nach Auslaufen der Förderung dauerhaft erhalten und die Netzwerkakteure in ihren Kommunen kontinuierlich weitere Maßnahmen realisieren.“*

- Hilfe zur Selbsthilfe
- Netzwerke erarbeiten gemeinsame Problemlösung
- Fachliche Begleitung und Unterstützung
- Kostenersparnis
- Gewinnung von Fachwissen
- Verbesserung des Klimaschutz und der Klimaanpassung innerhalb der Kommune



# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – Ablauf – Zielstellung - **Förderung**

## **Förderung nach NKI Kommunalrichtlinie**

**NEU!** Die Kommunalrichtlinie unterstützt die erfolgreiche Strukturentwicklung in vier Braunkohlerevieren. Antragsteller aus den Braunkohlerevieren können von einer bis zu **15 Prozentpunkte** erhöhten Förderquote profitieren.

Grundförderung NKI: **60 Prozentpunkte**

**Förderhöhe im Netzwerk: 75 Prozentpunkte**



# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – Ablauf – Zielstellung - Förderung

## **Förderfähige Kosten**

Vergütungen für die Wahrnehmung von Aufgaben durch eine(n) externe Netzwerkmanagerin bzw. Netzwerkmanager, Netzwerkmoderatorin bzw Netzwerkmoderator, Einsatz qualifizierter externer Dienstleister, die das Netzwerk inhaltlich beraten

## **Sachausgaben für:**

- die Vorbereitung und den Abschluss von Verträgen mit den Netzwerkteilnehmern,
- den Aufbau einer elektronischen Netzwerkplattform
- die Vorbereitung und Durchführung der Auftakt- und Abschlussveranstaltungen sowie für die Vorbereitung und Durchführung der mindestens im dreimonatigen Rhythmus stattfindenden Netzwerktreffen / Workshops
- die Erstellung der Berichte zur Kontrolle des Fortschritts der Netzwerkteilnehmer,
- Ausgaben für das Hinzuziehen externer Experten zu den Netzwerktreffen
- Weiterbildung und Schulung der Netzwerkteilnehmer



# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster - Hintergrund – Ablauf – Zielstellung – Förderung

<b>Orientierungshilfe:</b> Verteilung der Eigenmittel an der Gesamtsumme	2020	2021	2022	gesamt
Bsp. zu gleichen Teilen über alle Teilnehmer Bei 6 Teilnehmern	3.259,91 €	2.211,27 €	2.379,90 €	7.851,07 €

Das sind ca. 0,75cent pro Einwohner

<b>8 Teilnehmer</b>				
Bsp. zu gleichen Teilen über alle Teilnehmer	2.639,44 €	1.852,97 €	1.979,44 €	6.471,85 €

<b>10 Teilnehmer</b>				
Bsp. zu gleichen Teilen über alle Teilnehmer	2.267,17 €	1.637,99 €	1.739,17 €	5.644,32 €

**Idee: Landkreise und Zweckverbände werden nach pauschalem Beitrag berechnet und nicht nach EW ermittelt?**

# NETZWERKTHEMENSTELLUNGEN



## Teil II: Grundsätzliche Fragenstellungen?

Grundsätzlich,  
empfohlene Workshops:

Kategorie	Workshop Thema
Auftakt	Auftakt: Klimaschutz und Klimawandel: Hintergründe, Chancen und Risiken für SuG, Ablaufplanung, Projektvorstellung, Zielstellungen Klimaschutz und Vision, Vereinbarung von Zielen
Förderung	Vorstellung Fördermöglichkeiten bei der Umsetzung von Klimafolgenanpassung und Klimaschutz im kommunalen Raum, Antragsunterstützung



# Teil II: Themenauswahl für die Workshops

## Interaktive Zusammenarbeit zur Themenfindung an mobiler Wand

Vorschläge zu behandelnden Themen:

1. Klimafolgen
2. Klimaschutz

### Workshop Thema

Klimafolgenanpassung bei der Bauleitplanung

Klimafolgenanpassung bei der Raum- und Siedlungsplanung

Klimafolgenanpassung bei der Landschaftsplanung

Klimafolgenanpassung in der Waldwirtschaft

Praxisexkurs: Hochwasser und Starkregen

Praxisexkurs: Hitze, Gebäude und Soziales

Praxisexkurs: Klimaanpassung bei Straßenbau, Gebäudebau

### Workshop Thema

Kommunales Energiemanagement - Grundlagen, Controllinginstrumente, Monitoring, Ziele

Nachhaltige Beschaffung: Vergabe, Wirtschaftlichkeit und Lebenszykluskosten

Ausbau erneuerbare Energien: Schwerpunkt Wärme, Dorfheizung, Contracting, Schwerpunkt Strom, Solarnutzung auf kommunalen Dächern, Windenergieanlagen, Contracting

Klimaschutzbeteiligungen und Kooperationen zur lokalen Energiewende

Nachhaltige Mobilität: e-mobilität, Radewege, kombinierte Mobilität, Anreize, Alternativen ÖPNV

Effiziente und umweltfreundliche Straßenbeleuchtung

Kommunales Energiemanagement - Grundlagen, Controllinginstrumente, Monitoring, Ziele

# ORGANISATORISCHES IM NETZWERK

# Klimaschutznetzwerk Elbe Elster – Organisatorisches – wie geht's weiter?



**3. Quartal 2019:** Informationsveranstaltung : ggf. Unterzeichnung der Interessensbekundung

**!! Weitere Informationen:** <https://www.ptj.de/projektfoerderung/nationale-klimaschutzinitiative/kommunalrichtlinie!!>

**4. Quartal 2019:** Rücksprachen und Fragestellungen an den Landkreis Elbe Elster oder die KEM GmbH

Mögliche Unterstützung bei der Vorstellung des Netzwerkansatzes im Gemeinderat durch die KEM GmbH, persönlich oder durch eine vorbereitete Kurzpräsentation

**1. Quartal 2020:** Abgabe eine verbindlichen Teilnahmeerklärung, Organisatorischer Zusammenschluss, Stellung des Projektantrages

**3. Quartal 2020:** Projektbewilligung durch Projektträger

**4. Quartal 2020:** Zusammenschluss der Teilnehmer

**2020 – 2022:** Arbeit im Netzwerk über 3 Jahre mit je 4 Workshops pro Jahr

# Das Netzwerkteam freut sich auf die Zusammenarbeit!

Mareen Jockusch



Jürgen Uhlig



Dirk Schmidt



Kontakt

jockusch@ke-  
mitteldeutschland.de  
0351 2105 159

Am Waldschlößchen 4,  
01099 Dresden  
0351 21050

schmidt@ke-  
mitteldeutschland.de  
0351 2105 162